

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise

1.1 Dokumentinformation

Das Kapitel „Bedienung“ richtet sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker.

Das Kapitel „Installation“ richtet sich an den Fachhandwerker.

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf. Geben Sie die Anleitung ggf. an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

1.2 Markierungen in dieser Dokumentation

► Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

A

Diese Markierung ist ein Verweis zur Abbildung A.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient zur Bedienung eines Heizsystems.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

3. Gerätebeschreibung

3.1 Bedienungshinweis

A

- rechte Taste
- SELECT-Taste
- linke Taste

► Mit der linken (- / Pfeil nach unten) und der rechten (+ / Pfeil nach oben) Taste können Sie navigieren und Werte erhöhen oder verringern.

► Mit der SELECT-Taste bestätigen Sie Ihre Auswahl.



Hinweis Beachten Sie, dass der Standby-Modus aktiv wird, wenn Sie 30 Sekunden keine Taste drücken.



Hinweis Geänderte Einstellungen werden sofort nach dem Auswählen gespeichert.

3.2 Hauptanzeige

Nach dem Einschalten des Geräts erscheint die Hauptanzeige.

A

- Einstellbare Komforttemperatur
- Aktuelle Fußbodentemperatur
- Betriebssymbol
- Programmsymbol

Betriebssymbol

Das Gerät hat zwei Betriebsarten:

Einspar-Betriebsart (Heizung aus)

Komfort-Betriebsart (Heizung an)

Wenn das Betriebssymbol sichtbar ist, ist das Heizsystem in der Komfort-Betriebsart.

Programmsymbol

Das Programmsymbol zeigt, in welchem Heizprogramm das Gerät momentan läuft. Siehe Kapitel „Programm Einstellungen“.

3.3 Programme

Folgende Programme stehen zur Verfügung:

- DAUERBETRIEB
- PROGRAMM TAG UND NACHT
- PROGRAMM WOCHE

4. Einstellungen



Hinweis Beachten Sie auch die „Menüstruktur Übersicht“ im unteren Drittel der Anleitung.

4.1 Gerät ein- ausschalten

► Halten Sie die SELECT-Taste 3 Sekunden lang gedrückt.

4.2 Standby-Modus

Nach ca. 30 Sekunden wechselt das Gerät in den Standby-Modus. Die Beleuchtung schaltet aus.

► Um den Standby-Modus zu verlassen, drücken Sie eine beliebige Taste.

Die Hauptanzeige erscheint.

4.3 Komforttemperatur einstellen

Die Komforttemperatur können Sie zu jeder Zeit einstellen.

Die Einstellung gilt für alle Programme, bis Sie die Einstellung wieder verändern.

A

- Einstellbare Komforttemperatur
- Stellen Sie die Komforttemperatur mit den Auswahl-tasten ein.

4.4 Programm Einstellungen



Hinweis Stellen Sie vorher Datum und Uhrzeit richtig ein.

► Schalten Sie das Gerät ein oder verlassen Sie den Standby-Modus.

Sie befinden sich in der Hauptanzeige.

- Um in das Menü zu gelangen, drücken Sie SELECT.
- Wählen Sie „Programm Einstellungen“ und drücken Sie SELECT.

- Wählen Sie aus:
 - DAUERBETRIEB
 - PROGRAMM TAG UND NACHT
 - PROGRAMM WOCHE
- Bestätigen Sie die Auswahl.

4.5 Aktivieren von „Dauerbetrieb“

► Aktivieren Sie den Dauerbetrieb mit SELECT.

4.6 Aktivieren und einstellen von „Programm Tag und Nacht“

- Wählen Sie zwischen:
 - AKTIVIEREN
 - DURCHSEHEN
 - EINSTELLEN

AKTIVIEREN

Aktiviert das „Programm Tag und Nacht“.



Hinweis Das Gerät besitzt eine selbstanpassende, lernfähige Regelung mit automatischer Berechnung der Vorheizzeit.

DURCHSEHEN

Eine Zeitskala von 0 – 24 Uhr erscheint. Die Zeitskala ist in je 30 Minuten aufgeteilt.

► Folgen Sie zur Navigation der Displayanzeige.

EINSTELLEN

Eine Zeitskala von 0 – 24 Uhr erscheint. Die Zeitskala ist in je 30 Minuten aufgeteilt.

► Folgen Sie zur Navigation der Displayanzeige.

► Navigieren Sie zu der gewünschten Uhrzeit.

► Um einen Abschnitt als Komfort oder als Einsparung festzulegen, schalten Sie mit SELECT um. Achten Sie auf die Displayanzeige, bei Komfort erscheint ein Balken.

► Navigieren Sie zum Ende der 24 Stunden, um die Zeitskala zu verlassen.

► Navigieren Sie zu „Aktivieren“ und drücken Sie SELECT, um das Programm zu aktivieren.

4.7 Aktivieren und einstellen von „Programm Woche“

Wählen Sie zwischen:

- AKTIVIEREN
- DURCHSEHEN
- EINSTELLEN

AKTIVIEREN

Aktiviert das „Programm Woche“.



Hinweis Das Gerät besitzt eine selbstanpassende, lernfähige Regelung mit automatischer Berechnung der Vorheizzeit.

DURCHSEHEN

Eine Zeitskala von Montag 0 Uhr bis Sonntag 24 Uhr erscheint.

► Folgen Sie zur Navigation der Displayanzeige.

EINSTELLEN

Eine Zeitskala von Montag 0 Uhr bis Sonntag 24 Uhr erscheint. Die Zeitskala ist in Abschnitte von jeweils 30 Minuten aufgeteilt.

► Folgen Sie zur Navigation der Displayanzeige.

► Navigieren Sie zu der gewünschten Uhrzeit.

► Um einen Abschnitt als Komfort oder als Einsparung festzulegen, schalten Sie mit SELECT um. Achten Sie auf die Displayanzeige, bei Komfort erscheint ein Balken.

► Navigieren Sie zum Ende der 24 Stunden, um den nächsten Tag einzustellen.

► Navigieren Sie zum Ende der 7 Wochentage, um die Zeitskala zu verlassen.

► Navigieren Sie zu „Aktivieren“ und drücken Sie SELECT, um das Programm zu aktivieren.

4.8 Einstellungen und Begrenzungen

► Schalten Sie das Gerät ein oder verlassen Sie den Standby-Modus.

Sie befinden sich in der Hauptanzeige.

► Um in das Menü zu gelangen, drücken Sie SELECT.

► Wählen Sie „Einstellungen und Begrenzungen“ und drücken Sie SELECT.

► Folgen Sie der Displayanzeige, am Ende gelangen Sie zurück in das Menü:

- Sprachwahl
- Temperatur-Skala
- Temperatur-Obergrenze
- Bildschirmschoner

4.9 Datum und Zeit einstellen

► Schalten Sie das Gerät ein oder verlassen Sie den Standby-Modus.

Sie befinden sich in der Hauptanzeige.

► Um in das Menü zu gelangen, drücken Sie SELECT.

► Wählen Sie „Datum und Zeit einstellen“ und drücken Sie SELECT.

► Folgen Sie der Displayanzeige, am Ende gelangen Sie zurück in das Menü:

- Aktuelle Zeit
- Wochentag einstellen
- Datum einstellen

4.10 Statistik

Das Gerät sammelt im Betrieb statistische Daten.

Das Gerät wertet aus, wie viel Energie das Gerät, im ausgewählten Zeitraum, im Heizsystem einspart.

Beispiel:

Einsparung pro Tag	Heizung aus	Heizung an
100%	24 h	0 h
75%	18 h	6 h
50%	12 h	12 h
25%	6 h	18 h
0%	0 h	24 h

► Schalten Sie das Gerät ein oder verlassen Sie den Standby-Modus.

Sie befinden sich in der Hauptanzeige.

► Um in das Menü zu gelangen, drücken Sie SELECT.

► Wählen Sie „Statistik“ und drücken Sie SELECT.

► Wählen Sie aus:

- Einsparung pro Tag
- Einsparung pro Woche
- Einsparung pro Monat
- Um in das Menü zurückzukehren, drücken Sie SELECT.

4.11 Menü beenden

► Um in die Hauptanzeige zurückzukehren, wählen Sie diesen Menüpunkt.

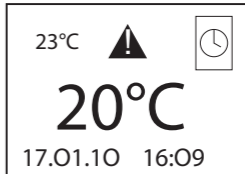
5. Problembeseitigung

5.1 Selbstständige Fehlerdiagnose

Fehler 1

Wenn das Gerät nicht die vorgegebene Komforttemperatur erreichen

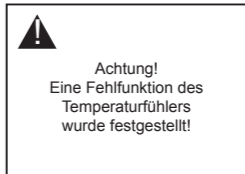
kann, erscheint das Warnsymbol im Display.



Diese Warnung tritt z. B. ein, wenn die Leistung des eingebauten Heizsystems nicht ausreicht, um die gewünschte Temperatur zu erzielen (z. B. bei geöffneten Fenstern).

Fehler 2

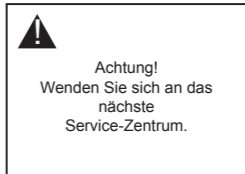
Wenn der Temperaturfühler ausfällt (Kabelbruch oder Kurzschluss) ist der normale Betrieb der Heizung nicht möglich. Das Gerät schaltet die Heizung aus und zeigt auf dem Display eine Warnung an.



► Rufen Sie den Fachhandwerker.

Fehler 3

Wenn das Gerät folgenden Fehler anzeigt, rufen Sie den Fachhandwerker.



INSTALLATION

6. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.

6.1 Allgemeine Sicherheits-hinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.

6.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen



Hinweis Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.

7. Gerätebeschreibung

7.1 Lieferumfang

Mit dem Gerät werden geliefert:

- Bodentemperaturfühler
- Anschlussklemme für Schutzleiter

8. Vorbereitungen

8.1 Montageort

Führen Sie die Montage des Fußbodentemperaturfühlers mit dem Einbau des Heizsystems durch.

► Verbinden Sie den Fußbodentemperaturfühler und das Gerät über eine Unterputzdose.

Um den eventuellen Austausch des Fußbodentemperaturfühlers zu gewährleisten, müssen Sie den Tempe-

raturfühler und das Verbindungskabel mit Hilfe eines Leerrohrs verlegen.

B

- Anschlussleitung zur Verteilung
- Unterputzdose
- Leerrohr für Fußbodentemperaturfühler
- Fußbodentemperaturfühler
- Leerrohr für Kaltleiter des Heizsystems

► Dichten Sie das Ende des Leerrohrs im Fußboden gegen Eindringen von Wasser, Fliesenkleber und Zementmörtel ab.

► Bringen Sie das Leerrohr mit dem Fühler mit einem Wandabstand von ca. 50 cm auf dem Niveau des Heizleiters, mittig zwischen den Kabelwindungen an.

► Verbinden Sie das Leerrohr mit der Unterputzdose.

9. Montage



Geräte- und Umweltschäden Üben Sie keinen Druck auf das Display aus.

9.1 Gerätebefestigung

C

D

► Drücken Sie mit einem dünnen Schlitzschraubenzieher gegen die Schnappverriegelungen, die oben und unten an der Frontabdeckung angebracht sind (siehe Bild).

► Ziehen Sie die Frontabdeckung ab.

E

► Nehmen Sie den Rahmen ab.

F

► Schließen Sie den Fußbodentemperaturfühler, das Heizsystem und die Stromversorgung am Gerät an.

► Schrauben Sie das Gerät in die Unterputzdose. Achten Sie auf die horizontale Ausrichtung.

Bauen Sie das Gerät wieder zusammen.

► Platzieren Sie den Rahmen so, dass er dicht am Gerätegehäuse anliegt.

► Setzen Sie die Frontabdeckung an den Rahmen und drücken Sie sie vorsichtig fest, bis die Schnappverriegelungen einrasten.

9.2 Elektrischer Anschluss



GEFAHR Stromschlag Führen Sie alle elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.



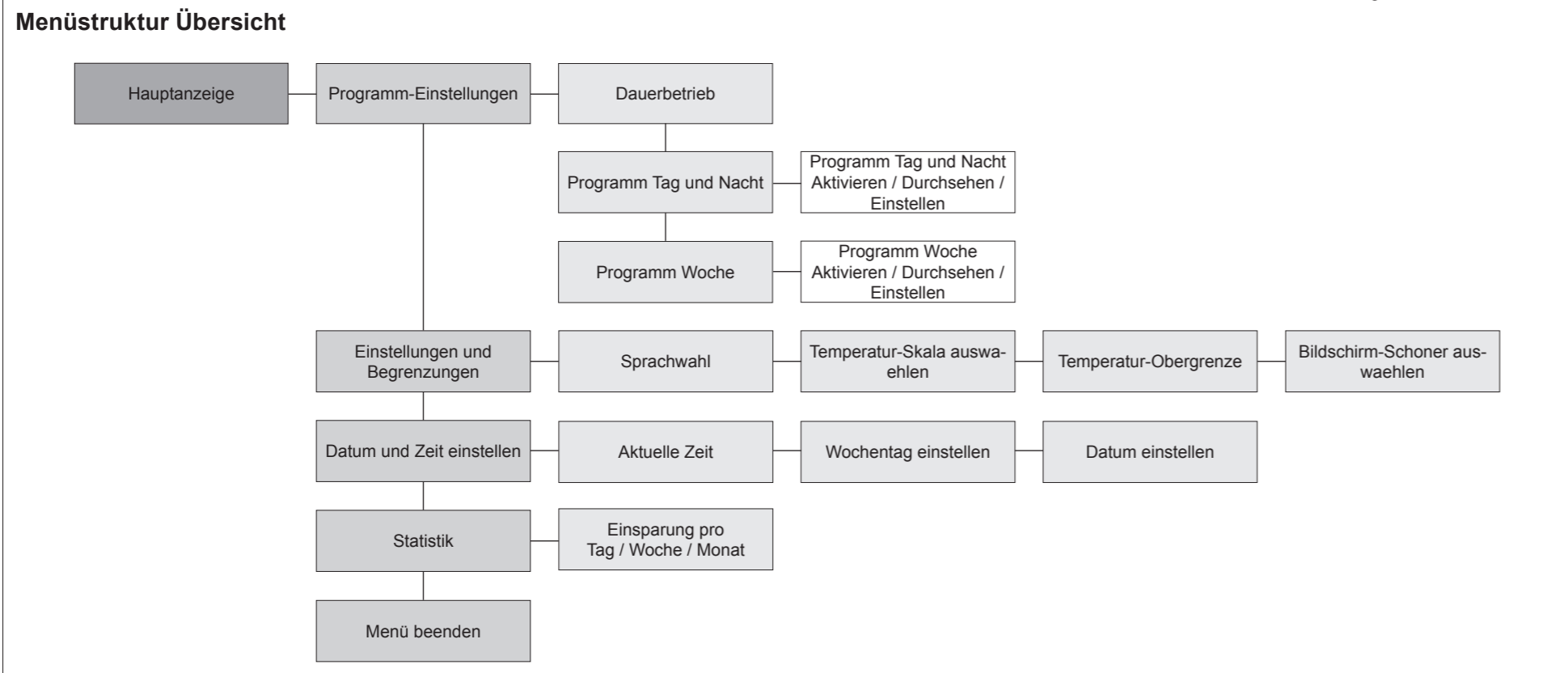
Geräte- und Umweltschäden Beachten Sie das Typenschild. Die angegebene Spannung muss mit der Netzspannung übereinstimmen.

► Beachten Sie das Kapitel „Technische Daten“.

10. Erstinbetriebnahme

Sprachauswahl:

► Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie 3 Sekunden auf SELECT drücken. Die „Hauptanzeige“ erscheint.



- ▶ Drücken Sie einmal auf SELECT um in das „Menü“ zu wechseln.
 - ▶ Drücken Sie einmal auf die linke Taste um den Menüpunkt „Einstellungen und Begrenzungen“ zu wählen.
 - ▶ Drücken Sie SELECT um den Menüpunkt zu betreten.
 - ▶ Stellen Sie die gewünschte Sprache ein.
- Stellen Sie folgende Menüpunkte ein:**
- Programm-Einstellungen
 - Einstellungen und Begrenzungen
 - Datum und Zeit einstellen
 - ▶ Lesen Sie dazu das Kapitel „Einstellungen“.

11. Übergabe des Geräts

Erklären Sie dem Benutzer die Funktionen des Geräts. Überreichen Sie dem Benutzer die Bedienungs- und Installationsanleitung.

12. Technische Daten

12.1 Elektroschaltplan

- G**
- 1 Fußbodentemperaturfühler
 - 2 Heizsystem

12.2 Datentabelle

		FTD 720
		231066

Elektrische Daten

Betriebsspannung	230 V AC~, 50 Hz
Schaltstrom max.	16 A, 230 V

Dimensionen

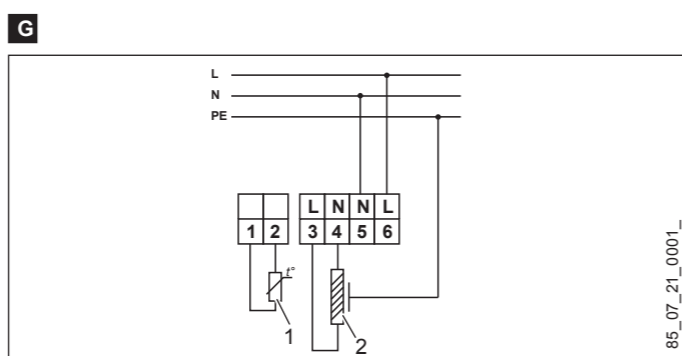
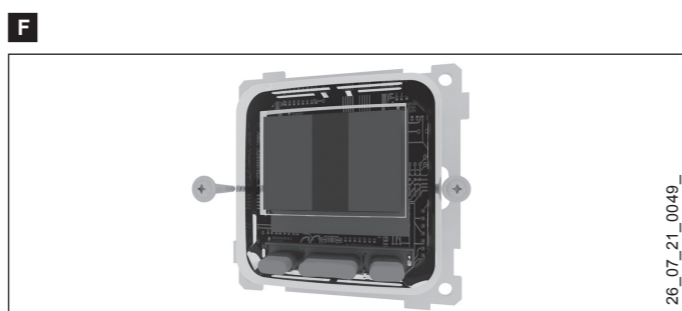
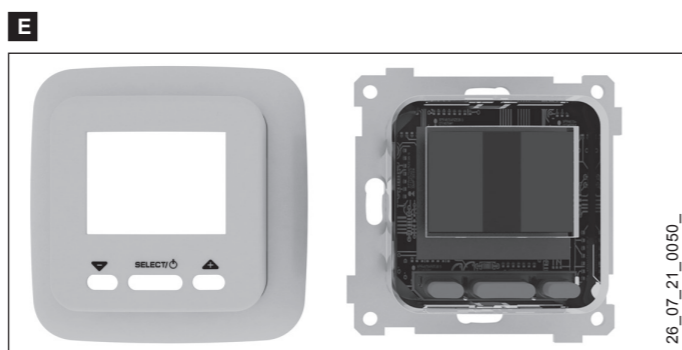
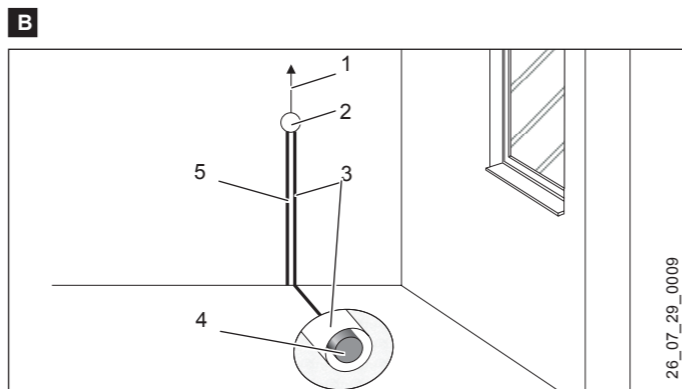
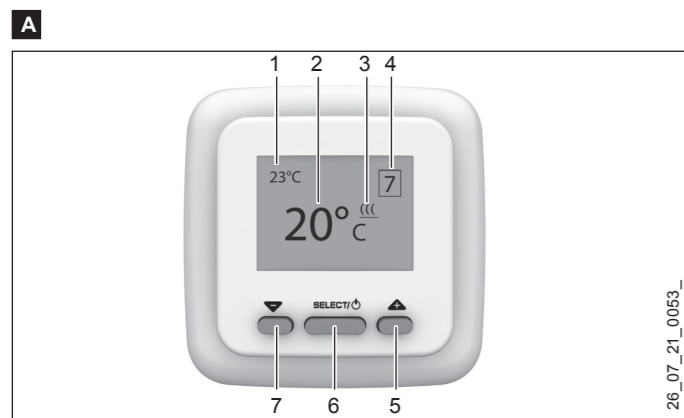
Höhe	mm	80
Breite	mm	80
Tiefe	mm	52

Ausführungen

Kontakte		Relais/ Schließer
Schaltspannung	K	1
Schutzart (IP)		IP20
Schutzklasse		II
Farbe		reinweiß, RAL 9010

Werte

Bodenfühler		NTC, 2 m
Einstellbereich	°C	5-45
Umgebungstemperatur	°C	5...45
Gangreserve der Uhr		12 Monate



Garantie

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

AEG Haustechnik | Kundendienst
Fürstenberger Straße 77
37603 Holzminden
Tel.: 0180 3 702020 (0,09 €/min *)
Fax: 0180 3 702025 (0,09 €/min *)
info@eht-haustechnik.de

* bei Verbindungen aus dem dt. Festnetz.
Maximal 0,42 €/min bei Verbindungen aus Mobilfunknetzen.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendienstesätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.30 bis 16.30 Uhr, freitags bis 14.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendienstesätze bis 22 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendienstesätze an Sams-, Sonn- und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Kunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern sind nicht berührt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einregulierung, Bedienung oder unsachgemäßer Inanspruchnahme bzw. Verwendung auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen. Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Die Garantieleistung umfasst die sorgfältige Prüfung des Gerätes, wobei zunächst ermittelt wird, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum. Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns. Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, Aufruhr o. ä. Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im übrigen (z. B. bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate. Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt. Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Umwelt und Recycling


Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht.

Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandel/Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen. Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerker beziehungsweise dem Fachhandel. Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen (Grüner Punkt) über das DSD (Duales System Deutschland). Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar. Kunststoffteile sind, soweit vorhanden, folgendermaßen gekennzeichnet:

- PE für Polyethylen, zum Beispiel Verpackungsfolien
- EPS für expandiertes Polystyrol, zum Beispiel Styropor-Polsterteile
- POM für Polyoxymethylen, zum Beispiel Kunststoffklammern
- pp für Polypropylen, zum Beispiel Spannbänder
- Kartonteile sind aus Altpapier hergestellt.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland

 **Geräteentsorgung**
Dieses Gerät dürfen Sie nicht als Restmüll entsorgen. Es fällt auch nicht unter das Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz – ElektroG) und kann nicht kostenlos an den kommunalen Sammelstellen abgegeben werden.

Im Rahmen des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes und der damit verbundenen Produktverantwortung ermöglichen wir mit einem kostengünstigen Rücknahmesystem die Entsorgung von Altgeräten. Fragen Sie uns oder Ihren Fachhandwerker/Fachhändler.

Wir Hersteller sorgen im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker/Fachhändler. Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz. Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien. Die Voraussetzung für eine Material-Wiederverwertung sind die Recycling-Symbole und die von uns vorgenommene Kennzeichnung nach DIN EN ISO 11469 und DIN EN ISO 1043, damit die verschiedenen Kunststoffe getrennt gesammelt werden können.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich gelten-

EHT Haustechnik GmbH
Markenvertrieb AEG
Gutenstetter Straße 10
90449 Nürnberg
info@eht-haustechnik.de
www.aeg-haustechnik.de
Tel.* 01803 911323
Fax 0911 9656-444

Kundendienstzentrale
Holzminden
Fürstenberger Str. 77
37603 Holzminden
Briefanschrift
37601 Holzminden

Der Kundendienst und Ersatzteilverkauf ist in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 7.15 bis 18.00 Uhr und Freitag von 7.15 bis 17.00 Uhr, auch unter den nachfolgenden Telefon- bzw. Telefaxnummern erreichbar:

Kundendienst
Tel.* 01803 702020
Tel. 05531 702-90015
Fax*

01803 702025
kundendienst@eht-haustechnik.de
Ersatzteilverkauf
Tel.* 01803 702040
Fax* 01803 702045
ersatzteile@eht-haustechnik.de